

Presstext Jan Kaeser

Ausstellung Galerie vor der Klostermauer – 29. November bis 22. Dezember 2013

Jan Kaeser zeigt Zeichnungen

Die „Galerie vor der Klostermauer“ in St.Gallen eröffnet am Freitag 29. November eine Ausstellung mit Zeichnungen des St.Galler Kunstschaftenden Jan Kaeser.

Jan Kaeser ist vor allem bekannt als konzeptionell-plastischer Gestalter im Bereich Objektkunst, von Kunst am Bau und im öffentlichen Raum. Seit gut zwei Jahrzehnten entstehen aber auch laufend Zeichnungen, mit denen er den Raum zeichnerisch erforscht und auslotet. Kaeser zeichnet mit Graphitstift auf Papier oder Karton, macht dabei in Hin- und Herbewegungen jeden einzelnen Strich mit mehr oder weniger Druck sichtbar und nachvollziehbar.

„Jede einzelne Vorwärtsbewegung“, sagt er, „enthält auch eine Rückwärtsbewegung, um dann weiter ins Unbekannte vorzudringen.“

Er lässt den Dingen freien Lauf, legt nichts fest, ähnlich der von den Surrealisten gepflegten écriture automatique, bei der der kontrollierende und reflektierende Verstand möglichst ausgeschaltet wird. So entstehen, teils feine Gespinste, plastisch räumlich wirkend bis rhizomartig wuchernde Formen, die sich auch die Freiheit nehmen, den Blattrand zu ignorieren.

Vernissage ist am Freitag, 29. November 2013, um 19 Uhr. Es sprechen die Schriftstellerin Christine Fischer und Jan Kaeser.

Sonntagsapéros mit Jan Kaeser: 8. und 22. Dezember, 10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag 18 bis 20 Uhr

Samstag 11 bis 15 Uhr

Sonntag 10 bis 12 Uhr